



## Geschäftsführung Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren

Herr Krämer

Telefon: (0221) 221-27467

Fax: (0221) 221-27447

E-Mail: sozialamt.ausschuss@stadt-koeln.de

Datum: 20.11.2023

## Beschlussprotokoll

über die **21. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 16.11.2023, 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Ratssaal

### I. Öffentlicher Teil

- A**      **Mündlicher Bericht des Beigeordneten für Soziales, Gesundheit und Wohnen**  
Herrn Dr. Harald Rau

Zur Kenntnis genommen.

- B**      **Mündlicher Bericht der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Köln - Liga Wohlfahrt Köln**  
Herrn Peter Krücker (Caritasverband für die Stadt Köln e.V.)

Zur Kenntnis genommen.

- 0**      **Aktuelle Stunde zu den Auswirkungen der Kürzungen im Bundeshaushalt 2024 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales auf das Jobcenter und die Trägerlandschaft der Stadt Köln**  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der CDU Fraktion, der SPD Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der FDP Fraktion und der Volt Fraktion.  
AN/2010/2023

Der Ausschuss beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Behandlung an die zuständige Fachverwaltung zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Integration und Vielfalt**
- 2.1 Anregungen und Stellungnahmen der Stadtarbeitsgemeinschaften**
- 2.2 Bericht aus der Arbeit der Behindertenbeauftragten**
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3.1 Wohnungs- und Obdachlosigkeit bekämpfen – passgenaue Wohnraumversorgung für Familien in Wohnungsnot vorhalten  
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2023  
AN/0797/2023**

Auf Wunsch der antragstellenden SPD Fraktion zur Behandlung in die Sitzung im Januar 2024 geschoben.

- 4 Beschlüsse gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Strukturförderfonds 2023 / 2024  
hier: Richtlinie für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds des Dezernates der Oberbürgermeisterin zur Abmilderung der steigenden Personal- und Betriebs- / Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2024  
2777/2023**

Wegen Beratungsbedarfs der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in die Sitzung im Januar 2024 geschoben.

- 4.2 Erhöhung der Treppengeländer im Bürgerhaus Stollwerck - Planungsbeschluss  
2334/2023**

#### **Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren stimmt der notwendigen Erhöhung der Treppengeländer im Bürgerhaus Stollwerck zu und beauftragt die Verwaltung mit der Planungsaufnahme für die Leistungsphasen 1 bis 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung der Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI zu beauftragen.
3. Die Planungskosten (Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI) belaufen sich nach vorläufiger Kostenannahme auf etwa 16.500,00 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme

werden derzeit auf circa 537.000,00 Euro (inklusive Mehrwertsteuer und Risikozuschlag) geschätzt.

4. Die Finanzierung der Planungskosten erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.3 Neugestaltung des Innenhofbereiches und der oberen Grünfläche im Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer-Straße 68, 51103 Köln - Planungsbeschluss 2675/2023**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beauftragt die Verwaltung mit der Planung bis zur Leistungsphase 3 der HOAI sowie der Durchführung eines vorgeschalteten VgV-Verfahrens (Vergabeverordnung) mit integriertem Stegreif mit Lösungsansätzen zur Neugestaltung der Hoffläche sowie der oberen Grünfläche des Bürgerhauses Kalk inklusive der Ausweitung der Strom- und Wasserversorgung für die gesamte Außenfläche des Bürgerhaus Kalk.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die städtische Gebäudewirtschaft mit der Durchführung der Planung und Kostenberechnung zu beauftragen. In diesem Rahmen wird die Gebäudewirtschaft ermächtigt, eine\*n Verfahrensmanager\*in zur Vorbereitung der Vergabe zu beauftragen.
3. Die Kosten zur Durchführung des VgV-Verfahrens sowie die Planungskosten bis zur Leistungsphase 3 der HOAI belaufen sich auf ca. 240.000 Euro. Die Finanzierung der Kosten erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
4. **Erstellung eines barrierefrei-Konzepts unter Einbindung der sachverständigen Mitarbeitenden zur Barrierefreiheit in der Gebäudewirtschaft oder im Büro der Behindertenbeauftragten.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mit der von Herrn Intveen (Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik) vorgeschlagenen Ergänzung um Punkt 4 „Erstellung eines barrierefrei-Konzepts unter Einbindung der sachverständigen Mitarbeitenden zur Barrierefreiheit in der Gebäudewirtschaft oder im Büro der Behindertenbeauftragten.“**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.4 Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen - Förderprogramm "Weiterentwicklung der Kölner Hilfen für Menschen im Kontext Obdachlosigkeit"**  
**hier: 2. Maßnahmebewilligung 2023**  
**3462/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023 in Teilergebnisplan 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen als „Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen“ veranschlagten Mittel sowie deren Verwendung gemäß Anlage 1 in Höhe von 88.600 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig, bei Enthaltung von Frau Hoyer (FDP), zugestimmt.**

**5 Ausschussempfehlungen an den Rat**

**5.1 Umsetzung Stadtentwicklungskonzept Wohnen**  
**hier: Beschluss über die Soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet Ehrenfeld Ost in Köln Ehrenfeld**  
**2375/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch (Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) geändert worden ist), für das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet Ehrenfeld Ost in Köln Ehrenfeld.

Das von der Sozialen Erhaltungssatzung betroffene Gebiet ist in Anlage 1 abgegrenzt und in einem Übersichtsplan dargestellt. Der Satzungsbeschluss umfasst die Flurstücke innerhalb der gestrichelt gekennzeichneten Fläche in dem als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplan. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich, mit den Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90 /Die Grünen, CDU, Volt, SPD und Die Linke, gegen die Stimme der FDP-Fraktion, zugestimmt.**

**5.2 Bauliche Ertüchtigung zur Sicherstellung der Betreiberverantwortung statt Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MüZe, Berliner Str. 77 in Köln-Mülheim**  
**1107/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt

1. dass die Maßnahme „Bürgerhaus MüZe - Umbau, Modernisierung und Erweiterung zur energetischen und funktionalen Verbesserung“, Berliner Straße 77 in Köln-Mülheim aus der Städtebaufördermaßnahme Starke Veedel – Starkes Köln (Sozialraum 5 + 9) Buchheim, Buchforst, Mülheim-Nord und Keupstraße (Zuwendungsbescheid-Nr. 05/06/19) aufgrund der Kostensteigerung von ursprünglich rund 5,00 Mio. Euro auf rund 16,3 Mio. Euro zum jetzigen Zeitpunkt wegen der fehlenden Finanzierung nicht realisiert werden kann.
2. auf die bereits bewilligten Städtebaufördermittel in Höhe von rund 3,2 Mio. Euro für die Generalsanierung des Bürgerhauses MüZe aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Buchheim, Buchforst und Mülheim Nord, Keupstraße“ im Rahmen des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ zu verzichten. Die bereits abgerufenen und ausgezahlten Fördermittel in Höhe von 40.934,26 Euro werden an den Fördermittelgeber erstattet. Die Finanzierung der Erstattung der investiven Fördermittel in Höhe von 40.934,26 Euro zuzüglich gegebenenfalls anfallender Zinsen erfolgt aus dem Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Den Punkten 1. und 2. der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.**

*Anmerkung der Schriftführung: Den Punkten 3. und 4. der Beschlussvorlage hat der Rat in seiner Sitzung am 07.09.2023 zugestimmt.*

**5.3 Kulturbunker in Köln-Mülheim, Berliner Straße 20 - Verzicht auf Modernisierung und energetische Ertüchtigung  
2347/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, auf die Maßnahme „Kulturbunker Mülheim: Modernisierung und energetische/barrierefreie Ertüchtigung sowie funktionale Verbesserung“, Berliner Straße 20 in Köln-Mülheim aus der Städtebaufördermaßnahme Starke Veedel – Starkes Köln (Sozialraum 5 + 9) Buchheim, Buchforst, Mülheim-Nord und Keupstraße (Zuwendungsbescheid-Nr. 05/06/19) aufgrund der allgemeinen erheblichen Kostensteigerungen sowie des nicht mehr einzuhaltenden Förderzeitraumes bis 31.12.2023 zum jetzigen Zeitpunkt zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich, mit den Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Volt, FDP und Die Linke, gegen die Stimmen der SPD Fraktion, zugestimmt.**

**5.4 Überleitung der Maßnahme "Zuhause im Veedel" in das Förderprogramm Gemeinwesenarbeit  
2966/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die bislang innerhalb des Projektes „Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ stattfindende Stadtteilarbeit zum 01.01.2024 für die Laufzeit bis zum 30.06.2025 in das Förderprogramm Gemeinwesenarbeit integriert und dort weitergeführt wird.

Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 54.614 € aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die für die Fortführung bis zum 30.06.2025 erforderlichen Mittel in Höhe von 27.853 €, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**5.5 Änderung der Satzungen der Stadt Köln vom 18.07.2018 über die Errichtung und Unterhaltung und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen 2690/2023**

Wegen Beratungsbedarfs der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in die Sitzung im Januar 2024 geschoben.

**5.6 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für die Errichtung eines Wohngebäudes zur Unterbringung Geflüchteter an der Gießener Straße in Köln-Gremberg durch einen Totalunternehmer 0934/2023**

Ohne Votum in die nachfolgenden Gremien geschoben.

**5.7 Verlängerung Auszugsmanagement 2024/2025 2793/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Verlängerung der Finanzierung von zwei befristeten Stellen für Fachkräfte der Sozialen Arbeit bei Trägern im Rahmen des Auszugsmanagements. Die bisherige Befristung zum 31.12.2023 wird um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2025 verlängert.

Als Grundlage dienen die Beschlüsse vom 14.11.2011 (Vorlage [1891/2011](#) Maßnahmenübersicht), 12.05.2015 (Vorlage [0925/2015](#) vorzeitige Verlängerung und Erweiterung), 28.06.2016 (Vorlage [1450/2016](#) Erweiterung), 14.11.2017 (Vorlage [2338/2017](#) Entfristung von drei Vollzeitstellen - eine pro Träger - und Befristungsverlängerung

am 16.11.2023

von vier Vollzeitstellen bis 31.12.2019), 07.11.2019 (Vorlage [3328/2019](#) Befristungsverlängerung von vier Vollzeitstellen bis 31.12.2021), 02.11.2021 (Vorlage [3308/2021](#) Befristungsverlängerung von vier Vollzeitstellen bis 31.12.2023).

Des Weiteren werden zwei befristete Vollzeitstellen mit Immobilienkaufleuten besetzt (ebenfalls bei Trägern im Rahmen des Auszugsmanagements) und bis zum 31.12.2025 finanziert.

Zur Finanzierung der zwei befristeten Stellen für Fachkräfte der Sozialen Arbeit stehen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 160.600 € für zwei Stellen im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Wohnungswesen in der Produktgruppe 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2025 sind ebenfalls 160.600 für zwei Stellen zu berücksichtigen. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2025 innerhalb der dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggfs. durch Umschichtungen, vorsehen.

Zur Finanzierung der zwei befristeten Stellen für Immobilienkaufleute stehen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 160.000 € für zwei Stellen im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Wohnungswesen in der Produktgruppe 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2025 sind ebenfalls 160.000 für zwei Stellen zu berücksichtigen. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2025 innerhalb der dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggfs. durch Umschichtungen, vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmt zugestimmt.**

**5.8 Kölner Verhütungsmittelfonds  
2576/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Fortführung des Verhütungsmittelfonds in Köln ab dem 01.01.2024 in der Zuständigkeit des Gesundheitsamtes.
2. Der Kreis der berechtigten Frauen orientiert sich an der Einkommensgrenze, die der Bund für die Vergabe von Mutter-Kind-Stiftungsgeldern festgelegt hat.
3. Die Mittel in Höhe von 100.000 € werden überplanmäßig aus dem Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 0502, Teilplanzeile 16 in den Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701 – Gesundheitsdienste, Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen verlagert.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**5.9 Zweite Satzung zur Änderung der Satzungen der Stadt Köln vom 16.01.2018 über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangswohnheimen für Aussiedler und ausländische geflüchtete Personen und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme  
2695/2023**

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden wegen Beratungsbedarfs verschiedener Fraktionen in eine Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 30.11.2023 verwiesen.

**5.10 Leitbild für kulturelle Teilhabe in Vielfalt  
3533/2023**

Auf Anregung von Frau Glashagen (Volt) ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**5.11 Auf dem Ginsterberg 2 - 34 in 50737 Köln Weidenpesch:**

**Abriss und Neubau von 15 ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäusern sowie Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Zukunft des bestehenden Mehrfamilienhauses  
2814/2023**

Wegen Beratungsbedarfs der SPD Fraktion in die Sitzung im Januar 2024 geschoben.

**5.12 Befristete Verlängerung des Förderprogrammes im Rahmen des Programmes "Bleibeperspektive in Köln" mit Trägerbindung  
2254/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt den Evaluationsbericht zum Förderprogramm „Bleibeperspektiven in Köln“ zur Kenntnis (Anlage 1)

und beschließt die Verlängerung des Förderprogrammes bis zum 31. Dezember 2025 in geänderter Fassung (Anlage 2).

Der Rat erkennt den Bedarf in Höhe von jeweils für 2024 und 2025 in Höhe von 396.000 Euro für die Verlängerung des Förderprogrammes an.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**6 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse**

**6.1 Neuverpachtung der Gastronomie im Bürgerhaus Stollwerck  
0041/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Gemäß § 14 Ziffer 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln stimmt der Liegenschaftsausschuss der Neuverpachtung zum Zwecke der Bewirtschaftung von Gastronomieflächen im Bürgerhaus Stollwerck zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 6.2     Strukturförderfonds 2023 / 2024**  
**hier: Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds des Dezernates V, Soziales, Gesundheit und Wohnen zur Abmilderung der steigenden Personal- und Betriebs- / Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2024**  
**3451/2023**

Wegen Beratungsbedarfs der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in die Sitzung im Januar 2024 geschoben.

**7       Wohnen**

- 7.1     Weiterentwicklung des preisgedämpften Wohnungsbaus**  
**1166/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 7.2     Kosten Administrierung Wohngeld**  
**3124/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 7.3     Gestiegene Mieten und ungleiche Mietbelastung – Ergebnisse der Kölner Strukturdatenerhebung 2023**  
**3300/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

**8       Jobcenter Köln**

- 8.1     Bericht des Jobcenter Köln**  
**3494/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 8.2     Beantwortung der LIGA Fragen für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 16.11.2023 gestellt durch Herrn**

**Krücker am 14.09.2023 betreffend der zu erwartenden Kürzungen für das  
Jobcenter Köln im Jahr 2024  
3508/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**9 Aktuelle Situation von Geflüchteten in Köln**

**9.1 2. Quartalsbericht 2023 der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln  
2931/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**9.2 Aktuelle Zahlen zur städtischen Unterbringung Geflüchteter in Köln  
3254/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**9.3 Dritter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von Ge-  
flüchteten  
3192/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**9.4 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen  
Engagements bei der Integration von Geflüchteten und neueingewander-  
ten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2023  
3445/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10 Anfragen und Beantwortungen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des  
Rates**

**10.1 Anfragen und Beantwortungen zu früheren Sitzungen**

**10.1.1 Nächtliche Unterbringung von obdachlosen Menschen mit Hunden in  
Köln  
Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU und  
Volt vom 17.04.2023  
AN/0641/2023**

Durch Beantwortung erledigt.

**Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Fraktionen Bündnis90/Die  
Grünen, CDU Fraktion, Volt Fraktion (AN/0641/2023) in der Sitzung des**

am 16.11.2023

**Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 20.04.2023 betreffend "Nächtliche Unterbringung von obdachlosen Menschen mit Hunden in Köln"  
2564/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.2 Obdach- und Wohnungslosigkeit bekämpfen: Wie viele wohnungslose Familien werden in Köln in Beherbergungsbetrieben wie Hotels untergebracht?  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.04.2023  
AN/1060/2023**

Zurückgestellt. Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**10.1.3 Kostenloses Schulessen an Kölner Schulen  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.08.2023  
AN/1398/2023**

Durch Beantwortung erledigt.

**Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der SPD Fraktion aus dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom 14.08.2023 (AN/1398/2023) betreffend "Kostenloses Schulessen an Kölner Schulen" 2985/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.4 Ausstiegswohnung für Menschen in der Prostitution in Köln  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.09.2023  
AN/1636/2023**

Durch Beantwortung erledigt.

**Beantwortung einer Anfrage der SPD betreffend "Ausstiegswohnung für Menschen in der Prostitution in Köln" AN/1636/2023 3297/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.5 Übersetzungen von Inhalten der Informationsseiten der Stadt Köln in die Deutsche Gebärdensprache (DGS)  
Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und Volt  
AN/1638/2023**

Durch Beantwortung erledigt.

**Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktionen CDU und Volt betreffend "Übersetzungen von Inhalten der Informationsseiten der Stadt**

am 16.11.2023

**Köln in die Deutsche Gebärdensprache (DGS)" Anfrage aus der Sitzung  
des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom  
14.09.2023 (AN/1638/2023)  
3634/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.6 Sommerhilfe für wohnungslose Kölnerinnen und Kölner  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.08.2023  
AN/1370/2023**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

Zurückgestellt.

**10.1.7 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Rogge (SPD) aus der  
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom  
14.09.2023 betreffend "Informationen zu Beratungen der MitStadtZent-  
rale"  
3212/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.8 Förderung Schulsozialarbeit  
Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Rogge (SPD) aus der  
Sitzung vom 25.05.2023.  
3281/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.9 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Detjen (Die Linke)  
aus der Sitzung des Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren  
vom 20.04.2023 betreffend „Mietparteien im Gebäude Wallstr. 31, Köln-  
Mülheim“  
3406/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.10 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Volt aus der Sit-  
zung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom  
14.09.2023 betreffend "Dokumentation der Konferenz Interkulturelles  
Köln 2023" (2460/2023)  
3260/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.11 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung  
vom 14.09.2023 betreffend Mehrfachbeschäftigung in Köln (2162/2023)  
3545/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.12 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Rogge (SPD) aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren vom 14.09.2023 betreffend der Geflüchteten-situation 3259/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.2 Aktuelle Anfragen und Beantwortungen**

**10.2.1 Cannabis Modellstadt  
Anfrage der Volt-Fraktion vom 09.11.2023  
AN/1959/2023**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.  
Zurückgestellt.

**10.2.2 Armut in Köln: Entwicklung Köln-Pass  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.11.2023  
AN/1971/2023**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.  
Zurückgestellt.

**10.2.3 Kosten der Unterkunft: Was ist angemessener Wohnraum in Köln?  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.11.2023  
AN/1972/2023**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.  
Zurückgestellt.

**11 Mündliche Anfragen**

**12 Mitteilungen**

**12.1 Einfache Sprache als Verwaltungsstandard  
2811/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**12.2 Projekt "Zukunft Pflege Köln" - Sachstand  
2921/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**12.3 Branchenprofil Gesundheits- und Sozialwesen – Beschäftigungsentwicklung in Köln und im Regionalvergleich 2012 bis 2022: Beschäftigung steigt in allen Bereichen  
2912/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 12.4 Bewerbung der Stadt Köln als Modellstadt für die Legalisierung von Cannabis  
2562/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 12.5 Übertragung von Finanzmitteln aus dem Strukturförderfonds  
2737/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 12.6 Ende der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“  
(DiAA)  
2894/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 12.7 Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung zum Änderungs- bzw. Zusetzungsantrag vom 07.09.2023 "ÖPNV gerecht erweitern und stärken: Sozialticket für 19 Euro in Köln auf den Weg bringen" (AN/1617/2023)  
2975/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 12.8 Aktuelle Vermittlungserfolge der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH  
3458/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 12.9 Unterstützung beim Erwerb des "Deutschlandtickets sozial" für Köln-Pass Inhaber\*innen  
3621/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**

- 12.10 Informationen zum zu testenden Toilettenmodell für besondere Anforderungen  
3125/2023**

**Zur Kenntnis genommen.**